

Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 03.11.2015

Gemeinschaftliche Sitzung STURaE und AStA

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Haus 4 1.15, PAP

Teilnehmer/innen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Anwesend: Angélique Bérard, Benjamin Reissing, Carl-Friedrich Richter, Christian Pflug, Florian Hansmeier, Hermann Schulz, Isabell Petrich, Marta Carlesso, Sophia Lenz, Peter Angelrott

Entschuldigt:

Beratende Mitglieder:

Anwesend: Marcus Dreier, Nicole Haschke, Sascha Garthoff

Entschuldigt:

Gäste: StuRa FB1, FB2, FB3, FB4, FB5,

Sitzungsleitung: Peter Angelrott

Protokollführung: Carl-Friedrich Richter

Tagesordnung

TOP 1: Regularien

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Protokoll

TOP 2: Gäste, Anträge

- a. **StuRa FB1:** Christian Mosau
StuRa FB2: Theo Schubert
StuRa FB3: Florian Hansmeier
StuRa FB4: Anna Heib
StuRa FB5: Marlen Schnurr

TOP 3: StuRen

- a. **Kummer und Sorgen-Runde**
 - I. Reflektion der Auftaktveranstaltung / Immafeier
 - II. Förderung Stube-Rechnung von der Knappschaft
 - III. StuRa FB5 - Nachbesprechung Projektförderung „Erstikneipentour“
 - IV. StuRa FB1 und FB 5 Kommunikation mit den AStA
 - V. StuRa FB4 Kritik am International Office
 - VI. StuRa FB4 keine Hörsäle für Berufungskommision

TOP 4: Finanzen

- I **Umstellung Banken-Verwaltungssystems**

.

TOP 5: Aufwandsentschädigung

TOP 6: Nachwahl Überblick

TOP 7: Sonstiges

TOP 1:	Regularien
a.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	Peter begrüßt alle Anwesenden. Der Außerordentliche Charakter der Gemeinschaftlichen Sitzung von StuRen und AStA erlaubt keine Beschlüsse.
b.	Protokoll
	Es werden keine Protokolle genehmigt. Protokollführung für die aktuelle Sitzung übernimmt Carl.
TOP 2:	Vorstellung der Gäste
a.	Anwesend sind VertreterInnen aus StuRen aller Fachbereiche. Christian Mosau - FB1, Franziska Ludwig FB1, Theo Schubert FB2, Florian FB3, Anna Heib - FB4, Carmen Schwietzer – FB5
TOP 3:	STURAE
a.	- „Kummer und Sorgen-Runde“
I.	Reflektion der Auftaktveranstaltung/ Immafeier Der Stura FB1 merkt an, dass viele Studierende die Zulassungsbescheide erst ein bis zwei Tage vor der Immatrikulationsveranstaltung bekommen haben. Bemängelt wird außerdem die zweistündige Bootsfahrt und die Last an Input und Vorträgen bei der Imma-Feier Der FB5 bestätigt die späten Zulassungsbescheide. Alle Fachbereiche sind sich einig, dass die Bootsfahrt grundsätzlich nicht verkehrt ist, jedoch der gut zweistündige Vortrag über „Baugeschichte und Architektur der Stadt Potsdam“ ausgeartet ist. Der Sinn dessen erschließt sich den VertreterInnen der Studierendenschaft nicht. Es wird gewünscht, dass der Vortrag zukünftig von Studierenden übernommen wird, welche die Bootsfahrt mit Inhalten, welche Fachbereichsübergreifend und Zielgruppenorientiert sind, gefüllt werden.
II.	Förderung Stube – Rechnung der Knappschaft Die Stube ist nach dem Gespräch mit dem AStA der FHP noch einmal an die StuRen (FB1 und FB5) herantreten und bat dort um weitere finanzielle Unterstützung. Die geforderten Beträge übersteigen ach Ansicht der StuRen deren Finanzielle Möglichkeiten. Die studentischen FachbreichsvertreterInnen zweifeln an der wirtschaftlichen Tragbarkeit der STU-BE und wünschen sich eine Offenlegung der Finanzen.

<p>III.</p>	<p>StuRa FB5 - Nachbesprechung Projektförderung „Erstikneipentour“ Der StuRa FB5 äußert sich irritiert über die Absage des AStA hinsichtlich der geforderten Projektförderung der „Erstikneipentour“. Rückblickend wurde der Antrag mangels Studentischen Mehrwerts abgelehnt.</p> <p>Carmen stellt nun die Frage, wofür die StuRa eigentlich Geld ausgeben dürfen. Jana weist darauf hin, dass die Finanzordnung der Studierendenschaft sowohl für den AStA als auch für die StuRa gilt. Es wird weiterhin festgestellt, dass diese auf der AStA-Website veröffentlicht werden muss. Die StuRa wünschen sich geschlossen eine Schulung ihrer Finanz-ReferentInnen durch den AStA.</p>
<p>IV.</p>	<p>StuRa FB5 und FB1 - Beschwerde über die Kommunikation mit dem AStA Nach einer Mail an alle Studierenden, in welcher fälschlicherweise kommuniziert wurde, dass der FB1 und FB5 keine weiteren Nominierungen für die Gremienwahl am 10.11. benötige, kam es zu mangelhaftem Mailverkehr zwischen AStA und StuRa. Genannte Fachbereiche fühlen sich missverstanden und durch die Öffentlichkeitsarbeit des AStA benachteiligt. Sie wünschen sich einen anderen Umgang miteinander um derartige Fehler zukünftig zu vermeiden. Der AStA betont, dass hier keine persönlichen bzw. zwischenmenschlichen Probleme zu diesem Fehler führten. Der AStA wünscht sich Zuarbeit durch die StuRa. Allgemein wird ein Mediationstraining vorgeschlagen. Der StuRa FB4 schlägt vor eine schnellere Projektmanagement-Lösung (SLACK) zu nutzen. Diese bietet die Möglichkeit über gruppen- und teamorientierte Chats zu kommunizieren und somit die Geschwindigkeit der Zusammenarbeit zu erhöhen.</p>
<p>V.</p>	<p>StuRa FB4 – Kritik an der Arbeit des INTERNATIONAL OFFICE der Fachhochschule Der FB 4 stellt fest, dass es ein starkes Bedürfnis seitens der Studierenden gibt, ins Ausland zu gehen. Sie bemängeln die ungenügende Kommunikation, etwa die Bekanntgabe von Deadlines. Die Aktualität der Öffentlichkeitswirksamen Medien wie Website und Workspace werden kaum genutzt und sind unzureichend aktuell. Insbesondere besteht der Wunsch nach mehr Auslandskooperation, etwa in Form von Partnerhochschulen.</p>
<p>VI.</p>	<p>StuRa FB4 keine Hörsäle für Berufungskommissionen Die hohe Anzahl anstehender und in der jüngsten Vergangenheit durchgeführten Berufungsverfahren des FB4 zeigten, dass Mangels Zugriff auf Hörsäle nur ein kleiner Kreis von Interessierten an den Probevorlesungen teilnehmen kann.</p>
<p>TOP 5:</p>	<p>Finanzen</p>
<p>I.</p>	<p>Umstellung des Banken-Verwaltungs-Systems StuRa/AStA Wie beschlossen, wird der AStA zukünftig die Buchungen der StuRa zentral übernehmen. Formal benötigt Sascha Garthoff für die Umstellung der Konten bzw. für den Bankenwechsel zur BB-Bank die Namen der Finanzreferenten der StuRa, als auch eine Bestätigung ihres Referats in Form eines unterschriebenen Protokollauszugs.</p>
<p>TOP 5:</p>	<p>Aufwandsentschädigungen</p>

I.	<p>Die durch einen Vorschlag von Henrik Hagedorn angestoßene Diskussion um die Aufwandsentschädigung der AStA-Mitglieder soll nun gemeinsam mit den StuRa geführt werden.</p> <p>Die Vorschläge der StuRa, des AStA und der Beratenden Mitglieder reichen von einer anteiligen Aufteilung des Geldes auf Fördertöpfe der StuRa und Aufwandsentschädigungen der AStA-ReferentInnen bis zu einer Grundsätzlichen Umstellung der Aufwandsentschädigungen. So schlägt Marcus Dreier vor eine Obergrenze von 720€ jährlich in der Finanzordnung zu verankern.</p> <p>Die Diskussion ist eröffnet. In den kommenden Wochen, bis spätestens vor der nächsten Vollversammlung wird es darum gehen, Vorschläge und Rechenbeispiele zu sammeln. Die StuRa sind dazu angehalten intern über dieses Thema zu diskutieren.</p>
I.	<p>Nachwahl (Überblick Nachwahl)</p> <p>Die Organisation der Nachwahl steht an. Alle werden darum gebeten sich zur Besetzung der Wahllokale zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Es wird ein Handout geben, welches den WählerInnen an den Wahllokalen zu geben ist. Dieses soll auf die kommende VV hinweisen und das Thematische Programm selbiger bekanntmachen. – Darüber hinaus ist Followup bzw. kurze Zusammenfassung für die VV geplant, das über Ergebnisse berichten soll.</p>

Für das Protokoll: Carl-Friedrich Richter	Sitzungsleitung: Peter Angelrott
gez.	gez.
Potsdam, den 03.11.2015	

Abkürzungen:

- AG = Arbeitsgruppe
- BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung
- FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße
- FB 1 = Fachbereich Sozialwesen
- FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau
- FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen
- FB 4 = Fachbereich Design
- FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften
- FBR = Fachbereichsrat
- FHP = Fachhochschule Potsdam
- fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften
- GO = Grundordnung
- Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES
- HSK = Hochschulstrukturkommission
- KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam
- PAP = Campus Pappelallee
- StuRa = Studierendenrat
- StuWe = Studentenwerk Potsdam
- UP = Uni Potsdam
- VV = Vollversammlung